Objekt:	Köln: Friedrich von Saarwerden
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206097

Beschreibung

Prägung nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1409.
Vorderseite: Spitzdreipaß mit Wappen Köln/Saarwerden in der Mitte und Wappenschildchen von Mainz links und Trier rechts. Unten Rosette.
Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab, oben links ein Adler.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1410-1411
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 262.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 636 (dieses Exemplar)..
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 802.